

13 Über das Sempttal – zur Therme und/oder nach Erding

Start/Ziel	Poing, Marktplatz / Erding Bf oder Therme Erding
Länge, Varianten	bis zur Therme 24 km, bis Erding 27 km evtl. Rückfahrt s. Tour 12a
Beschilderung	weiß-grün
Öffentl. Verkehrsmittel	ab Altenerding oder Erding Rückfahrt mit S 2
Steigungen	gering
Charakter	bei Rückfahrt mit S-Bahn eine gemütliche Tour
Anmerkung	ab Wifling bis Erding keine Verpflegungsmöglichkeit mehr
Einkehren	<i>Markt Schwaben</i> : alle Arten von Gasthöfen, Bistros, Cafés und Eisdielen; Kiosk am <i>Wörther/Wiflinger Badesees</i> ; <i>Therme Erding</i> : Gastronomie; <i>Erding</i> : ca. 30 verschiedene Möglichkeiten, draußen zu essen und zu trinken

Was ist zu sehen?

Eine ruhige Anfahrt zur Therme durch das wasserreiche Sempttal mit einem schönen Badesees, das wohlige Gefühl in der Therme und das Erlebnis im Rutschenpark Galaxy, evtl. die alte Stadt Erding mit ihren Sehenswürdigkeiten.

Vom Marktplatz lenken wir östlich in die Friedenstraße und biegen beim Feuerwehrhaus rechts in die Gruber Straße ein (Ampelschaltung an der Kreuzung anfordern!) Wir fahren geradeaus am Sportpark und Bauhof vorbei, dann wenden wir uns vor der Bahn links in die Schwabener Straße und verlassen Poing auf dem RW nach Markt Schwaben. Die Flughafentangente überqueren wir auf einer Brücke neben der Bahnstrecke. In **Markt Schwaben** landen wir dann am Kreisverkehr der Geltinger Straße und wenden uns nach rechts auf RW. Nach der Bahnunterführung biegen wir links hinüber in die Bahnhofstraße zum Bahnhof (geradeaus geht's ins Zentrum und zu den Eisdielen und Gasthäusern) und daran vorbei zur Unterführung der Finsinger Straße, links unten durch. Wenn die Finsinger Straße nach links abbiegt, fahren wir geradeaus in die Staudhamer Straße und durch die Siedlung. Danach geht's auf Kies hinaus in die Flur und beim einsamen Trafohäusl geradeaus.

Wir lassen Staudham links liegen und kommen in das Schloßholz, tauchen drüben wieder auf und lenken an die Flughafentangente Ost (FTO), Grashausen (Gemüsehof Brandl) bleibt rechts. Wir kommen ganz nah an die FTO heran, knicken dann aber nach rechts um. Weit geht der Blick nach Süden und Osten. Am Ende lenken wir bei einer solitären Eiche nach links zum Pferdehof **Steiler**. Unser Wegerl quert (wieder auf Teer) den Hof - deshalb fahren wir langsam durch - und führt erneut an die FTO heran; unter den Stromleitungen bleiben wir halbrechts und schließlich radeln wir beim **Stocker** vorbei (große Antenne) und gelangen danach an die Kreisstraße. Dort biegen wir links ein, worauf wir die FTO sogar überqueren. Hier haben wir einen weiten Blick nach Nordwesten. Doch gleich drauf biegen wir rechts ein, überqueren die FTO erneut und rollen über **Harlachen** wieder ein Stück auf Kies und dann auf kleinen Platten hinunter, unter der S-Bahn durch nach **Wifling** und zur Staatsstraße vor. Dort rechts und bei der Kirche St. Urban wieder links und aus dem Dorf hinaus, über die Sempt hinüber und vor der Schwillach links zum schönen Wörther oder Wiflinger **Badesees** mit Kiosk (am P links).

Wir rollen nach dem See weiter auf Kies in Richtung Nord, treffen wieder auf die Sempt und radeln rechts an ihr entlang bis zur Fahrstraße. Dort biegen wir links ein (RW) und nach gut 200 m geht rechts ein Sträßchen ab, das wir durch den Talgrund auf Kies weiterverfolgen. Wir bleiben immer am breitesten Weg und kommen wieder an die Sempt heran. Wenn ein breiter Feldweg im rechten Winkel nach links wegführt, folgen wir ihm – nicht mehr über die Sempt fahren! An seinem Ende streben wir nach links und erreichen bei einem Feldkreuz einen idyllischen Rastplatz.

Nachdem wir uns in der Stille des Tals ausgeruht haben, ziehen wir rechts auf einem für die Allgemeinheit gesperrten und asphaltierten Sträßchen auf die nicht ganz so stille Kreisstadt zu. Von links kommt die Straße von **Aufhausen** (Biergarten, 1 km), die wir queren, heran, da drüben sehen wir das Gewerbegebiet mit „amadeus“, nach rechts führt die Straße nach **Pretzen**; wir bleiben in der Nordrichtung, wieder auf Teer und für die Allgemeinheit gesperrt. Dann kommt die Unterführung unter der B 388 auf uns zu und dahinter sind wir in **Altenerding** – die Kirche haben wir ja schon lange im Blick, rollen auf dem Wendehammer am Seniorenheim vorbei und durch die Siedlungen an der Langen Feldstraße. Diese führt uns zur Bahnhofstraße.

Hier trennen sich unsere Wege.

Diejenigen, die **zur Therme** wollen, fahren hier links (RW), über S-Bahn und St 2082 und noch ein Stückel weiter, danach links auf den Fuß- und RW zur Therme hinüber.

Die anderen, die **zur Stadtmitte** wollen, fahren links in die Bahnhofstraße und gleich wieder rechts vor der Schranke noch zum S-Bahnhof Altenerding. Die Schulfeldstraße zieht nach rechts herum zur Pfarrer-Fischer-Straße, in die wir links einbiegen und an der Parkstraße erneut nach links fahren. Dann kreuzen wir das Gleis und verschwinden halbrechts auf dem von-Grainger-Weg im **Stadtpark**, einem 1822 angelegten Park mit alten Bäumen inmitten einer Flusslandschaft mit Vogelvolieren und Tiergehegen. Der Weg führt uns zum Gymnasium und zur Realschule, vor der Wallfahrtskirche Heilig Blut nach links zur Münchner Straße, dort rechts auf den RW. Die Kirche stammt von H. Kogler aus dem Jahr 1677, innen mit reichem Stuck. Am Kreisverkehr lenken wir halbrechts weiter noch bis zum **Rivera-Palais** auf RW, und an der abknickenden Vorfahrt geradeaus über den Herzoggraben, bei den Turmschiebern und am hl. Prosper (rechts) vorbei zur Friedrich-Fischer-Straße, wo wir schon links die Stadtmitte am Schrankenplatz sehen.

Mehr über Erding können Sie in der Tour 14 nachlesen.

Heim?

Entweder mit der S-Bahn vom Endpunkt Erding (von der Stadtmitte südlich durch die Zollnerstraße und links durch den Park und über den Stadtgraben zur Geheimrat-Irl-Straße, die uns direkt zum Bf bringt),

oder Sie fahren auf dem Radweg neben der Münchener Straße zur großen Kreuzung in Altenerding zurück und nehmen dann den Rad- und Fußweg rechts zur Therme. Von dort läuft's nach Poing wie in Tour 12a beschrieben.